

# Wie man einem Kleinkind das Lesen beibringt

Lernkarten zum Lesenlernen  
Für Säuglinge und Kleinkinder  
Basierend auf jahrelanger Forschung von Glenn Doman



Glenn Doman ist ein amerikanischer Physiotherapeut und der Begründer der frühkindlichen Erziehungsmethode, einer Methode, die auf der natürlichen Fähigkeit von Kleinkindern beruht, schnell zu lernen. Er hat mit Kindern aus mehr als hundert Ländern gearbeitet und zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen für seine Arbeit und seine Hilfe für Kinder in der ganzen Welt erhalten, darunter Brasilien, Großbritannien, Irland, Argentinien, Peru und Japan. Glenn Doman ist ein Absolvent der Universität von Pennsylvania (1946). Glenn Doman ist Absolvent der Universität von Pennsylvania (1946). Zwischen 1947 und 1950 bildete er zusammen mit dem Neurochirurgen Temple Fay, seinem Bruder Dr. Robert Doman, seiner Frau Hazel Doman und dem Psychologen und Pädagogen Carl H. Delacato ein Forschungsteam mit dem Ziel, eine wirksamere Methode zur Rehabilitation von Menschen mit Hirnschäden zu entwickeln. Ein Team unter der Leitung von Glenn Doman entwickelte Methoden, um das angeborene Potenzial und die Möglichkeiten des kindlichen Gehirns zur Entwicklung der Intelligenz optimal zu stimulieren. Glenn Doman ist der Autor einer Reihe von Büchern, in denen er Ideen für die frühe intellektuelle Entwicklung sowohl von normal entwickelten Kindern als auch von Kindern mit zerebralen Störungen vorstellt.

Die bekanntesten dieser Bücher sind:

- G. Doman, What to Do About Your Brain-Injured Child, Avery Publishing Group, 1994;*  
*G. Doman, J. Doman, How to Teach Your Baby to Read, Avery Publishing Group, 1990;*  
*G. Doman, J. Doman, How to Multiply Your Baby's Intelligence, Better Baby Press, 1994.*

Übersetzt ins Polnische

***Glenn Doman Umgang mit einem Kind mit einer Hirnverletzung***

Wydawnictwo PROTEXT, Poznań 1996;

***Glenn Doman, Janet Doman Wie man einem Kleinkind das Lesen beibringt***  
wyd. EXCALIBUR, Bydgoszcz 1992.

In seinen zahlreichen Veröffentlichungen betont er immer wieder, dass "jedes Kind bei der Geburt über ein höheres Intelligenzpotenzial verfügt als das von Leonardo da Vinci genutzte. Die Welt glaubt, dass das Wachstum und die Entwicklung des Gehirns eine vorbestimmte und unveränderliche Tatsache ist, im Gegenteil, es ist erwiesen, dass das Wachstum und die Entwicklung des Gehirns ein dynamischer Prozess ist. Es ist ein Prozess, der gestoppt oder verlangsamt werden kann. Am wichtigsten ist jedoch, dass dieser Prozess beschleunigt werden kann. Um diesen Prozess zu beschleunigen, geben wir den Kindern visuelle, auditive und taktile Informationen mit erhöhter Häufigkeit, Intensität und Dauer in Übereinstimmung mit der systematischen Art und Weise, wie das menschliche Gehirn wächst.

*Je früher der Prozess der Verbesserung oder des Unterrichtens eines Kindes beginnt, desto einfacher, schneller und erfolgreicher wird er sein.*

Die Glenn-Doman-Methode wird seit Ende der 1950er Jahre von Millionen von Eltern in der ganzen Welt angewandt und erfreut sich auch in Polen zunehmender Beliebtheit.

Adresse des Instituts für die Entfaltung des menschlichen Potenzials  
(Institute for the Achievement of Human Potential) [www.iahp.org](http://www.iahp.org)

# Wie man einem Kleinkind das Lesen beibringt

- Leitfaden

Lernkarten zum Lesenlernen  
Für Säuglinge und Kleinkinder  
Basierend auf jahrelanger Forschung von Glenn Doman

[www.WczesnaEdukacja.pl](http://www.WczesnaEdukacja.pl)

**Set mit Lernkarten für Kinder  
von 6 Monaten bis 6 Jahren**

---

Lesen lernen mit der Glenn-Doman-Methode

---

[www.WczesnaEdukacja.pl](http://www.WczesnaEdukacja.pl)

Ausgabe 2  
Gleiwitz 2024

**Wydawnictwo WczesnaEdukacja**  
[www.WczesnaEdukacja.pl](http://www.WczesnaEdukacja.pl)  
e-mail: [info@wczesnaedukacja.pl](mailto:info@wczesnaedukacja.pl)

ISBN 978-83-932416-0-6

## Inhalt des

1. Wie bringt man einem Kind nach der Doman-Methode das Lesen bei?	6
2. Was sind die besten Bedingungen für den frühen Leseunterricht?	8
3. Ob und wie der Lernfortschritt zu überprüfen ist?	12
4. Verwenden Sie die Karten für Sprachspiele und Aktivitäten.	14
5. Was sind die häufigsten Schwierigkeiten beim Lesenlernen von Kleinkindern?	16
Literaturverzeichnis	17
Empfohlenes Lehrmaterial	18

## Wie bringt man einem Kind nach der Doman-Methode das Lesen bei?

Bei der Glenn-Doman-Methode werden dem Kind wiederholt Kartensätze mit genau definiertem Inhalt gezeigt. Jedes Set wird dem Kind dreimal am Tag im Abstand von 30 Minuten gezeigt. Das Set wird täglich geändert. Wenn wir mit dem Lesespiel beginnen, zeigen wir dem Kind zunächst einfache Substantive, die es in seiner Umgebung finden wird. Ein Zeitplan macht es einfach, das Spiel zu verteilen. Um das Lernen Ihres Kindes umfassend zu unterstützen, haben wir 3 Arten von Zeitplänen entwickelt, die sich in der Intensität des Lernens unterscheiden: 5 Sätze pro Tag (nach der Doman-Methode), für viel beschäftigte Eltern haben wir Versionen mit 3 und 1 Satz pro Tag vorbereitet. Die beigefügten Stundenpläne erleichtern es Ihnen, das Lerntempo an die Bedürfnisse Ihres Kindes anzupassen. Systematik ist das Grundprinzip des Unterrichts.

Das Kind prägt sich die Wörter akustisch und visuell ein (im Kurzzeitgedächtnis) und das Wiederholungssystem speichert sie effektiv im Langzeitgedächtnis.

**Mischen Sie die Karten vor jeder Sitzung, aber zeigen Sie das neue Wort zuletzt.**

Es ist ein neues Spiel für das Kind und es muss sich daran gewöhnen, es akzeptieren. Auch die Eltern haben die Zeit, dieses Spiel auf die bequemste Weise zu organisieren, einen geeigneten Ort zu wählen, die Beleuchtung, eigene Rituale zu schaffen.

### **Wann sollte man mit dem Lernen mit Karten beginnen?**

Mit dem Lesenlernen kann bereits bei einem Säugling unter drei Monaten begonnen werden, aber aufgrund der Unreife des kindlichen Sehvermögens erfordert der Beginn des Lernens eine zusätzliche Stufe vor Stufe I - Stufe Null - (visuelle Stimulation), um die richtige Intensität für den Säugling zu erreichen, müssen die Buchstaben sehr deutlich sein und die Karten die richtige Größe haben. Die Karten der Stufe I sind für ein Kleinkind zu klein.

Bei Säuglingen, die keine strukturierte visuelle Stimulation erhalten, stellt sich erst mit etwa 12 Wochen oder sogar noch später ein leichtes Sehen ein. Ein Kind, das ein Programm zur visuellen Stimulation erhalten hat, kann dies zwischen 8 und 10 Wochen erreichen. Am Ende der Stufe Null ist es bereit, zur Stufe Eins überzugehen, da es viel besser sehen kann.

Ausführliche Anleitungen zum Lernen mit Stage Zero finden Sie unter [http://](http://www.WholesiaEdukacja.pl)

## Wenn Sie mit dem Lesen spielen, denken Sie daran:

---

- Beginnen Sie mit Ihrem Kind zu spielen, wenn Sie glauben, dass Sie Ihrem Kind das Lesen beibringen können.
- Haben Sie so viel Spaß wie Ihr Kind! Verstellen Sie sich nicht, Kinder sind gute Beobachter.
- Das Lesespiel sollte nur wenige Sekunden dauern, aber oft stattfinden.
- Loben Sie Ihr Kleinkind, applaudieren Sie, küssen und kuscheln Sie nach jedem gemeinsamen Spiel!
- Beenden Sie das Spiel, bevor Ihr Kind es beenden möchte (Kardinalregel)
- Passen Sie das Spieltempo an die Bedürfnisse Ihres Kindes und Ihre Fähigkeiten an. Ein zu ehrgeiziger Plan wird Sie schnell davon abhalten, systematisch zu spielen.
- Stellen Sie Ihr Kind nicht auf die Probe, fordern Sie es nicht auf, seine Fähigkeiten zu demonstrieren, wenn es keine Lust dazu hat.



## Was sind die besten Bedingungen für den frühen Leseunterricht?

Wir sprechen von Geburt an mit dem Kind, wodurch sich seine Hörbahn entwickelt. Wir können ihm auch Sprache über die Augen vermitteln - das entwickelt die Sehbahn.

### Einstellung der Eltern.

Lernen ist das größte Abenteuer im Leben, es ist wichtig, es ist unvermeidlich und vor allem ist es der beste und anregendste Spaß. Das Kind glaubt das und wird es immer glauben, es sei denn wir überzeugen es vom Gegenteil. Die Eltern dürfen nicht vergessen, dass Lernen Spaß macht und keine Arbeit ist; es ist ein Vergnügen und keine Pflicht. Wir dürfen diese natürliche Einstellung des Kindes nicht zerstören..



Es gibt eine verlässliche Regel, die man nie vergessen darf: Wenn Sie keinen Spaß haben und Ihr Kind keinen Spaß hat - hören Sie auf. Sie dürfen das Spiel nicht beginnen, wenn Ihr Kind gereizt, müde oder hungrig ist. Wenn einer von Ihnen beiden krank oder nicht in der Stimmung ist, ist dies ebenfalls ein schlechter Zeitpunkt, um mit dem Lernen zu beginnen. Die Freude am Lesenlernen wird größer sein, wenn wir die besten und glücklichsten Momente dafür wählen.

### Dauer der Studie

Die Zeit, die für dieses Spiel vorgesehen ist, sollte sehr kurz sein. Jede Sitzung dauert nur ein paar Sekunden - Sie sollten immer aufhören, bevor Ihr Kind aufhören will. Wenn Sie sich an diese Regel halten, wird Ihr Kind darum bitten, mit dem Lesen zu spielen, und Sie werden sein natürliches Lernbedürfnis anregen, anstatt es zu zerstören.



## Wie wir unterrichten

---

Egal, ob die Lesestunde aus fünf einzelnen Wörtern, Sätzen oder einem ganzen Buch besteht, das Wichtigste ist Ihre Begeisterung. Kinder haben Spaß am Lernen und lernen sehr schnell. Erwarten Sie von Ihrem Kind nicht, dass es auf das gezeigte Material starrt, damit es so aussieht, als würde es sich darauf konzentrieren. Die Geschwindigkeit allein kann darüber entscheiden, ob eine Lerneinheit erfolgreich oder zu langsam für Ihr aufgewecktes Kind ist.

Kinder starren nicht - sie saugen sofort auf, wie Schwämme.

Wenn Sie Ihre Karten zeigen, tun Sie dies so schnell wie möglich. Die Materialien sind sorgfältig gestaltet, groß genug und klar genug, um sie sehr schnell zu zeigen, und Ihr Kind wird sie leicht erkennen.

Beispiel Lerneinheit: Sie nehmen die entsprechenden 5 Karten aus der Schachtel (z. B. nach Plan). Sie halten die Karte mit dem Wort auf Augenhöhe des Kindes heben, außerhalb der Reichweite Ihrer Hände, und deutlich aussprechen - hier heißt es Mama, wenn Sie die Karte mit dem Wort Mama zeigen. Sonst nichts - wir verstecken die Karte. Einfach, oder?

### HINWEIS!

Keiner der Gegenstände in diesem Set ist Spielzeug. Ein Kind darf die Karten nur im Beisein eines Erwachsenen benutzen.

Wenn Sie eine Karte zeigen, sollten Sie sie so kurz wie möglich halten. Um das Zeigen der Karten zu erleichtern und zu beschleunigen, schreiben Sie das Wort der Karte auf die Rückseite der Karte in die linke obere Ecke - so müssen Sie nicht erst einen Blick auf die Karte werfen, bevor Sie sie Ihrem Kind zeigen.

Das Interesse und die Begeisterung Ihres Kindes für diese Lesestunden hängen von drei Faktoren ab:

- Von der Geschwindigkeit, mit der Sie das Material zeigen.
- Von der Menge des neuen Materials.
- Von der Menge des neuen Materials.

Wenn wir es eilig haben, neigen wir manchmal dazu, mechanisch zu sprechen und verlieren den natürlichen Enthusiasmus und die "Musik" in unserer Stimme. Versuchen Sie, dies zu vermeiden, indem Sie deutlich sprechen.

## Einführung von neuem Lehrmaterial

---

In welchem Tempo sollte ein Kind lesen lernen? in Ihrem eigenen Tempo! Lassen Sie sich von Ihrem Kind leiten. Sie werden vielleicht überrascht sein, wie schnell es lernt. Uns Erwachsenen wird beigebracht, dass man zwanzig Wörter perfekt lernen und den Test mit 100 % bestehen muss. Wie wäre es statt 100 % von zwanzig Wörtern mit 50 % von zweitausend Wörtern? Die Tatsache, dass Kinder sich fünfzigmal mehr merken können, als wir ihnen vorgeben, ist hier jedoch nicht das Wichtigste. Wichtig ist, was passiert, wenn man das einundzwanzigste Wort oder das zweitausendste Wort zeigt. Darin liegt das Geheimnis des Unterrichts für sehr junge Kinder.

Im ersten Fall führt die Einführung des einundzwanzigsten Wortes, wenn das Kind die ersten zwanzig Karten angeschaut hat, dazu, dass es in die entgegengesetzte Richtung davonläuft. Wir Erwachsenen wissen am besten, wie tödlich ein solches Vorgehen sein kann - wir haben ein Dutzend Schuljahre miterlebt.



Im zweiten Fall wird das erste Wort des 2.000-Jährigen sehnsüchtig erwartet. Die Freude, etwas Neues zu entdecken und zu lernen, wird erfüllt und die natürliche Neugier, die jedem Kind angeboren ist, wird befriedigt. In der Tat wird das Kind viel mehr als 50 % des Unterrichtsstoffs beherrschen. Es ist möglich, dass es sogar 80 % oder 100 % lernt. Aber selbst wenn es nur 50 % gelernt hat, ist das immer noch ein beeindruckendes Ergebnis. Und ist es nicht das, worum es am Ende geht?

## Systematik

---

Man muss seine Zeit und sein Material klug einteilen, bevor man anfängt, denn wenn man anfängt, muss man das Programm systematisch durchführen. Ein bescheidenes Programm, das systematisch und mit Freude durchgeführt wird, wird erfolgreicher sein als ein ehrgeiziges Programm, das Sie beide überfordert und deshalb nur sporadisch durchgeführt werden kann. Ein unregelmäßig durchgeführtes Programm wird nicht effektiv sein. Die wiederholte Betrachtung des Materials ist sehr wichtig, um es zu beherrschen.

Manchmal ist es jedoch notwendig, das Programm um ein paar Tage zu verschieben. Das ist kein Problem, solange es nicht zu oft vorkommt. Es kommt jedoch vor, dass ein Programm um mehrere Wochen oder sogar Monate verschoben werden muss. Zum Beispiel die Geburt eines Kindes, ein Umzug, eine Reise oder eine Krankheit in der Familie. Während solcher Umbrüche ist es am besten, das Programm ganz zu verschieben.

Nutzen Sie diese Zeit, um Ihrem Kind vorzulesen, was nicht mehr erfordert, als einmal pro Woche in die Bibliothek zu gehen und jeden Tag einen ruhigen Moment zum Lesen zu finden. Versuchen Sie nicht, das Programm in dieser Zeit nur halbherzig zu absolvieren. Wenn Sie bereit sind, das Programm wieder systematisch zu absolvieren, fangen Sie genau dort an, wo Sie aufgehört haben. Gehen Sie nicht wieder an den Anfang zurück.

Ob Sie sich nun für ein bescheidenes oder ein umfangreiches Leseprogramm entscheiden, tun Sie, was Ihnen passt, aber mit System. Sie werden sehen, wie die Freude und das Selbstvertrauen Ihres Kindes jeden Tag wachsen.

Ein Kind zu unterrichten macht Spaß, aber es ist auch Arbeit, also erwarten wir Ergebnisse. Sie sind da: Das Kind kann lesen, aber sie sind nicht die greifbaren und offensichtlichen Früchte Ihrer gemeinsamen Arbeit. Vielleicht ist die Versuchung groß, das Kind zum lauten Lesen zu bringen. Das laute Lesen verlangsamt jedoch das Tempo selbst eines geübten Lesers, das Leseverständnis nimmt dramatisch ab. Auch die Freude am Lesen nimmt ab. Kinder, die früh lesen lernen, lesen oft sehr schnell. Das hat mit einer ganz einfachen Sache zu tun: Lesen geschieht über die Augen und die Sehbahn, nicht über den Mund und den Sprechapparat. Wenn Ihr Kind Ihnen vorlesen möchte, gut. Wenn es nicht will, lassen Sie es leise lesen; so wird es schneller und besser lesen.

*Was ist Kontrolle? Es ist ein Versuch, herauszufinden, was ein Kind nicht weiß.*

Kontrollieren Sie Ihr Kind nicht und lassen Sie nicht zu, dass jemand anderes es kontrolliert. Kontrollieren ist anstrengend. Je öfter Sie es kontrollieren, desto langsamer desto langsamer wird es lernen und desto weniger wird es lernen wollen.

Stellen Sie Ihr Kind nicht auf die Probe, sondern geben Sie ihm Gelegenheit, Probleme zu lösen. Erlauben Sie ihm, sein Wissen zu demonstrieren, wenn es dazu Lust hat. In der Praxis bedeutet dies in der Regel, dass Sie Ihrem Kind keine Rätsel auf dem Niveau seines aktuellen Wissensstandes stellen, sondern eine Stufe höher, um sein Denken zu mobilisieren. Wie stolz wird es sein, wenn es die Aufgabe allein (oder mit ein wenig Hilfe) löst. Dies ist ein Schritt zum Aufbau seiner eigenen intrinsischen Motivation. Auf die Anstrengung folgt der Erfolg. Das Kind will lernen und Erfolg haben, indem es weitere Aufgaben löst.

Kinder lieben das Lösen von Problemen, solange es Spaß macht und nicht im Vordergrund steht.

# Apfel

# Banane

Dem Kind sollte daher nicht die Frage gestellt werden: "Was steht hier?" zu stellen, denn das ist eine Kontrolle. Versuchen Sie vielmehr, die Frage an das Wissen des Kindes anzupassen: Eine sehr einfache Möglichkeit, ein Problem zu lösen, besteht darin, dass Sie Ihrem Kind zwei seiner Lieblingskarten zeigen, z. B. "Apfel" und "Banane", und sie hochhalten und fragen: "Wo ist der Apfel?". Wenn Ihr Kind die Apfelkarte anschaut oder berührt, freuen Sie sich und zeigen sie Ihrem Kind. Wenn er das zweite Wort ansieht, sagen Sie einfach "Da steht Banane" und "Da steht Apfel". Wenn es auf Ihre Frage nicht antwortet, bewegen Sie das Wort Apfel etwas näher zu ihm hin und sagen Sie auf dieselbe zufriedene Weise: "Das ist ein Apfel, nicht wahr?"

Wenn Ihr Kind zwei Jahre alt ist, können Sie dieselben Karten aufheben, aber die Frage wird anders lauten: "Was hattest du heute zum zweiten Frühstück?" Fragen Sie ein dreijähriges Kind: "Was ist lang, gelb und süß?" Ein vierjähriges Kind kann man fragen: "Welche dieser Früchte sieht aus wie ein Croissant?", und ein fünfjähriges: "Welche dieser Früchte wächst nicht in Deutschland?"

Dieselben zwei einfachen Wörter, aber fünf sehr unterschiedliche Fragen, die an das Wissen und die Interessen des Kindes angepasst sind. Dieselben zwei einfachen Wörter, aber fünf sehr unterschiedliche Fragen, die an das Wissen und die Interessen des Kindes angepasst sind. Das unterscheidet sich grundlegend von dem langweiligen "Was steht hier?".

Wenn Ihr Kind nicht gerne Probleme löst, lassen Sie es. Diese Gelegenheiten zu demonstrieren, sind eigentlich mehr für Sie als für Ihr Kind.

## Verwenden Sie die Karten für Sprachspiele und Aktivitäten.

Sie können Ihrem Kind während Ihrer Lieblingsspiele das Lesen beibringen. Einige Beispiele für Spiele sind praktische Anwendungen anderer Lehrmethoden. Die Wörter auf den Karten beschreiben Gegenstände aus der alltäglichen Umgebung. Wenn Sie also Abwechslung in das Lesespiel Ihres Kindes bringen wollen, können Sie die Karten während anderer Aktivitäten zeigen, z. B. indem Sie ein Wort von der Karte mit einem Wort aus dem Heft vergleichen, während des Essens können Sie das Interesse Ihres Kindes an den Karten zu den Mahlzeiten wecken, ebenso können Sie während des Badens die Wörter "Wasser", "Bad", "Badezimmer" zeigen .... Kinder finden, dass das Zeigen der Karten eine ausgezeichnete Möglichkeit ist, ihr Mittagessen abwechslungsreich zu gestalten, und zwar als Zwischenspiel zwischen dem Lesen von Reimen oder Spielen.

Es ist auch eine interessante Idee, Szenen aus den Sätzen auf den Karten nachzuspielen, z. B.: "Die Henne läuft", "Der Frosch springt" oder "Der Bär weint" (empfohlen von Doman).

Das Interesse des Kindes wird sicherlich durch Mamas spontane Kreativität geweckt: Sie können die Wörter von den Karten singen, sie können die ersten Zeichnungen anfertigen (Oma wird sich sicher über ihr Porträt freuen :) Es ist auch wahrscheinlich, dass das Kind die Karten unterschreiben oder nach seinen eigenen Ideen vervollständigen, die Ecken der Karten abschneiden oder die Farbe der Buchstaben ändern möchte.



Eine weitere Methode zur Präsentation der Karten ist die "Dauerausstellung":

- Sie kann nach dem Zufallsprinzip erfolgen - im Zimmer eines Kindes wird die ganze Wand mit Karten behängt und das Wort wird nach dem Zufallsprinzip vorgelesen. Ein guter Ort, um die Karten aufzuhängen, ist auch ein häufig benutzter Korridor, da das Kind oft mit den Karten in Kontakt kommen wird. Denken Sie daran, die Reihenfolge und die Anzahl der Karten alle paar Tage zu ändern und ein paar von ihnen zu ersetzen.
- Sie können auch Haushaltsgeräte mit Karten mit dem entsprechenden Wort "benennen": Kleben Sie eine Karte FENSTER an das Fenster, eine Karte BETT an das Bett usw.

Für mobilere Kinder bereiten Sie eine Rennbahn mit verschiedenen Gegenständen vor, z. B. Schuhe, Puppen, Autos, neben jeden Gegenstand legen Sie eine Karte mit einem Wort, das ihn beschreibt. Für ältere Kinder können Sie Gruppen von Gegenständen vorbereiten, bei denen das Kind Karten aus einer Gruppe, z. B. Essen, Kleidung usw., "punktet". Versuchen Sie ein Versteckspiel mit den Karten - wer die meisten findet, bekommt einen Preis (symbolisch, z. B. einen Aufkleber, etwas, das das Kind gesammelt hat).

Ein Wechsel des Lernortes wirkt sich sehr positiv auf das Einprägen aus. Nehmen Sie die Karten mit auf einen Spaziergang, eine Autofahrt, schauen Sie sie sich nach dem Unterricht am Pool oder am Strand an - wann immer sich die Gelegenheit ergibt.

Es ist nicht nötig, sich streng an einen Zeitplan zu halten. Betrachten Sie die Karten als Hilfsmittel. Wenn es Ihnen also lieber ist, anders zu lernen - nur zu!

Das Wichtigste ist, dass sowohl das Kind als auch die Eltern lernen und Spaß haben.

## Was sind die häufigsten Schwierigkeiten beim Lesenlernen von Kleinkindern?

Wenn Sie und Ihr Kind keine Freude am spielerischen Lesen finden, gehen Sie die folgenden Punkte durch und überlegen Sie, ob Sie sie befolgen (Auszug aus Punkt 1 Wie Sie Ihrem Kind nach der Doman-Methode das Lesen beibringen).

- Beginnen Sie mit Ihrem Kind zu spielen, wenn Sie glauben, dass Sie ihm das Lesen beibringen können.
- Haben Sie so viel Spaß wie Ihr Kind! Verstellen Sie sich nicht, Kinder sind gute Beobachter.
- Das Lesespiel sollte ein paar Sekunden dauern, aber es sollte oft vorkommen.
- Loben Sie Ihr Kleinkind, klatschen Sie, küssen und kuscheln Sie nach jedem gemeinsamen Spiel!
- Beenden Sie das Spiel, bevor Ihr Kind es beenden möchte.
- Passen Sie das Spieltempo an die Bedürfnisse Ihres Kindes und Ihre Fähigkeiten an.
- Ein zu ehrgeiziger Plan wird Sie schnell davon abhalten, systematisch zu spielen.
- Testen Sie Ihr Kind nicht, zwingen Sie es nicht, seine Fähigkeiten zu zeigen, wenn es keine Lust dazu hat.

Weitere Informationen zum Thema Testen finden Sie unter 3. Überprüfen Sie die Fortschritte - lassen Sie Ihr Kind demonstrieren, wenn es das möchte.

Sorgen Sie für ein gutes Lernumfeld, siehe Abschnitt 2. Was sind die besten Bedingungen für frühes Lesen?



Wenn Sie Fehler in Ihrer Technik, Ihrem Kind die Karten zu zeigen, ausgeschlossen haben, achten Sie auch auf Ihre eigene Stimmung. Wenn Sie müde oder nervös sind, wird Ihr Kind das sofort spüren. Versuchen Sie es mit einfachen Entspannungstechniken, bevor die Sitzung beginnt: atmen Sie ein paar Mal tief durch, trinken Sie eine Tasse Tee, usw.

Erkennen Sie das Potenzial Ihres Kindes und bringen Sie ihm das Lesen bei



### Literaturverzeichnis

---

Glenn Doman, Janet Doman Jak nauczyć małe dziecko czytać,  
Oficyna Wydawnicza EXCALIBUR, Bydgoszcz 1992 (w niniejszym poradniku zamieszczono fragmenty wydania polskiego).

M. Bogdanowicz - O dysleksji czyli specyficznych trudnościach w czytaniu i pisaniu - odpowiedzi na pytania- Lublin Wydawnictwo Popularnonaukowe „Linea” 1996 r.

J. Cieszyńska - Seria Kocham czytać - Wydawnictwo Edukacyjne 2004-2006 r

J. Cieszyńska, M. Korendo - Wczesna interwencja terapeutyczna. Stymulacja rozwoju dziecka. Od noworodka do 6 roku życia - Wydawnictwo Edukacyjne 2007 r.

K. Kamińska - Nauka czytania dzieci w wieku przedszkolnym - WSiP, Warszawa, 2005 r.

# Materialien für den Unterricht mit Kindern nach der Doman-Methode

## Lesen lernen

**Englisch**

**Polnisch**

Paket 1 (Stufen 1 und 2)



Paket 2 (Stufen 3 und 4)

**Deutsch**

Paket 1 (Stufen 1 und 2)



Paket 2 (Stufen 3 und 4)

**Stufe 5**

Thematische Sets



## Zusätzliche Materialien

**Blanko-Karten**

28 x 28 cm



**Vorlagen**

Fibel



Kleinschabstaben, Großbuchstaben und Zahlen



Kleinschabstaben



**Intelligenzbits**



**Bildkarten**



## **Das ist es wirklich wert!**

Je früher Sie Ihr Kind zum Bewegungsspiel anregen: Krabbeln, Kriechen, Schaukeln und Rollen, desto effizienter und schneller entwickelt sich sein Gehirn. Dadurch werden spätere Lernschwierigkeiten vermieden.

Frühes pädagogisches Spielen steigert die intellektuellen Fähigkeiten Ihres Kindes, so dass es sich gut konzentrieren und erinnern kann und ihm das Lernen leicht fällt.

Ein Kind, das zählen kann, ist stolz darauf,  
es selbst getan zu haben!

Kinder, die schon früh lesen, werden ihr ganzes Leben lang gut lesen können und Freude daran haben! Sie werden Spaß am Lesen haben, weil sie Lesen mit Spaß und nicht mit Schule verbinden.

**Sie können heute damit anfangen!**

Denken Sie daran: Zu viel Fernsehen beeinträchtigt die Entwicklung des Gehirns, die Konzentrations- und Lernfähigkeit Ihres Kindes und erschwert die Bewältigung von Emotionen!

Das größte Geschenk,  
das wir unseren Kindern machen können,  
**ist unsere Zeit.**

[www.WczesnaEdukacja.pl](http://www.WczesnaEdukacja.pl)



Veröffentlicht von WczesnaEdukacja Publishing in Gliwice 2024  
Alle Rechte vorbehalten. Keine Vervielfältigung ohne Genehmigung des Autors.  
ISBN 978-83-932416-0-6